

RUNDBLICK

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT

TROISDORF

Mit den Stadtteilen: Troisdorf, Troisdorf-West, Sieglar, Rotter See, Oberlar, Friedr.-Wilh.-Hütte, Bergheim, Müllekoven, Spich, Altenrath, Eschmer und Kriegsdorf
53. JAHRGANG Samstag, 12. Juli 2014 Woche 28

Troisdorfer besuchten Partnerstadt Heidenau

Städtepartnerschaftsverein hält stetig Kontakt:



Bericht auf Seite 11

Troisdorfer und Heidenau Bürgerinnen und Bürger vor dem Uhrenmuseum Glashütte.

Krechel
BESTATTUNGEN · SEIT 1886

UNSER LEBEN
GEHT HIN IN
VERWANDLUNG.

Rainer Maria Rilke

(02241) 4 25 82 Tag & Nacht

www.bestattungen-krechel.de

**Hartrampf
Schrubb & Putz**



Fenster- und Treppen-
hausreinigung in Ihrer Region

Tel. 022 41/23 51 79
Mobil 01 71/830 75 56

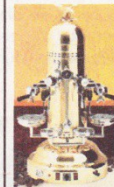
Espresso-Klinik

Service und Reparatur

von Espressomaschinen
und Kaffeevollautomaten

Frankfurter Str. 131
53840 Troisdorf
Kontakt: 02241/482 69 65
0173 / 160 40 75

www.Espresso-Klinik.de



DeLonghi
Living Innovation

Saeco

jura

u.v.m.

Bericht zur Titelseite

Troisdorfer besuchten Partnerstadt Heidenau

Städtepartnerschaftsverein hält stetig Kontakt:

Eine erlebnisreiche, harmonische, von Frohsinn geprägte Begegnung war der Besuch einer Gruppe des Städtepartnerschaftsvereins Troisdorf in der Partnerstadt Heidenau in Sachsen. Sie wird bei allen Teilnehmern in Herz und Sinn noch lange präsent sein. Infos unter www.staedtepartnerschaftsverein-troisdorf.de. Der Verein berichtet: „Die Heidenauer, allen voran Peter Mildner -Vorsitzender des dortigen Städtepartnerschaftsvereins - haben sich selbst übertroffen und uns eine ganz besondere Freude gemacht. Schon die Begrüßung im Hotel Reichskrone mit dem musikalischen Welcome der Jüngsten des Heidenauer Singekreises bei Speis und Trank schuf sofort eine herzliche Atmosphäre des Miteinanders.

Der nächste Tag galt dem Besuch des weltbekannten Uhrenmuseums Glashütte; der Museumslei-

ter persönlich gab uns beim Gang durch die Welt der Uhren mit fesselnden Worten eine Übersicht über ihre Geschichte, ihre Fabrikation, das ‚Verlags-System, ihre kostbarsten Exponate und erwähnte auch die völlige Demontage unmittelbar nach dem Krieg und den grandiosen Wiederaufbau der Glashütte.

Wir konnten nur zustimmen bei seinen Worten ‚ohne Glashütte ist die mechanische Uhr nicht denkbar‘. Nach dem Mittagessen in der ‚Zugspitze‘ in Waldidylle waren wir zum Kaffeetrinken am längsten Tisch des Erzgebirges (38,90 m) mit gleichzeitigem Besuch der Sauensänger in Dorfchemnitz eingeladen. Man muss es gesehen haben, sonst ist es unvorstellbar, zu welcher filigranen Kunst aus Holz die Kettensägen mit ihren Künstlern fähig sind. Ein Besuch Dresdens und die Teilnahme am

Stadtfest schlossen diesen schönen Tag ab. Eine Führung durch die Festung Sonnenstein in Pirna stand auf dem Programm, nicht nur die Bastion selbst, in der schon Napoleon gestanden hat, sondern vor allem die in ihr geschaffene Gedenkstätte mit Ausstellung zu den Euthanasieverbrechen der Nazis forderten unsere Aufmerksamkeit. Auch dieser Teil unserer Geschichte gehört zum Bildungsspektrum der Troisdorfer.

Zum Mittagessen führen wir dann durch eine herrliche Landschaft zur Ottomühle ins Bielatal. Unsere rüstigen Mitglieder nahmen nach dem Essen die Gelegenheit wahr, dort die Verlassene Wand, die Bennohöhle, den Großvaterstuhl und die Herkulesssäule mit Felsengasse zu durchwandern oder zu erklimmen. Die Zeit mahnte zur Rückkehr nach Heidenau, der Abschlussabend im Restau-

rant ‚Drogenmühle‘ wartete auf uns. Ohne jede Übertreibung waren die Stunden dort von ausgelassener Fröhlichkeit bestimmt. Nicht nur die herzlichen Worte von Heidenaus Bürgermeister Jürgen Opitz und die Bewirtung überzeugten, sondern auch der anschließende Auftritt des thüringisch-sächsischen Minnesängers und Entertainers Frank Müller sorgte für Dauereinsatz unserer Lachmuskeln.

Am Sonntag traten wir die Heimreise an. Manfred Catrin, Vorsitzender des Troisdorfer Städtepartnerschaftsvereins dankte Peter Mildner und seiner Mannschaft und allen Gasteltern für diesen wunderbaren Aufenthalt. Nun liegt es an uns, im nächsten Jahr in Troisdorf ähnliche Maßstäbe zu setzen. Wir freuen uns darauf, schließlich blicken wir dann auch auf 25 Jahre Partnerschaft mit Heidenau zurück“.